

## **Protokoll Nr. 15**

über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Hagen  
am 05.03.2020, Hansestadt Stade, Schießstand, Kornstr. 30, in der Ortschaft Hagen

Dauer der Sitzung  
19:00 Uhr – 20:35 Uhr

### **Anwesend:**

#### Ortsbürgermeisterin

Frau Inge Bardenhagen

#### Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Günter Schmidt

#### Ortsratsmitglieder

Herr Bernhard Augustin

Frau Heidi Bahr

Herr Hans Blank

Frau Martina Bredendiek

Herr Florian Dankert

Frau Marlies Holm

ab TOP 6)

Frau Dr. Sylvia Metz

bis TOP 5)

Herr Stefan Thielker

Frau Susanne Thielker

#### von der Verwaltung

Herr Dirk Kraska

Frau Anna Schütt

#### Protokollführung

Herr Thorben Völker

### **Abwesend:**

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil :

- 1) Eröffnung der Sitzung  
-----  
Ortsbürgermeisterin Bardenhagen begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
-----  
Ortsbürgermeisterin Bardenhagen stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
- 3) Feststellung der Tagesordnung  
-----  
Die Tagesordnung wird festgestellt.
- 4) Genehmigung des Protokolls Nr. 14 des Ortsrates Hagen am 28.11.2019  
-----  
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
- 5) Sitzverlust eines Ortsratsmitgliedes  
Vorlage: BV 0807/2020  
-----  
Der Ortsrat Hagen stellt einstimmig fest, dass Frau Dr. Sylvia Metz ihren Sitz im Ortsrat Hagen verliert.  
  
Ortsbürgermeisterin Bardenhagen und Erster Stadtrat Kraska danken Frau Dr. Metz für ihre Tätigkeit im Ortsrat und übergeben Blumen sowie ein Bronzesiegel.  
  
Im Anschluss überreicht Wahlleiter Kraska ein Schreiben an Frau Marlies Holm, in dem der Sitzübergang auf sie festgestellt wird. Frau Holm erklärt die Annahme der Wahl.
- 6) Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes  
-----  
Ortsbürgermeisterin Bardenhagen gratuliert Frau Holm zur Wahl und belehrt sie wie folgt über ihre Pflichten:  
  
Pflichtenbelehrung gem. § 43 NKomVG:  
„Beachten Sie bitte bei Ihrer Tätigkeit im Ortsrat besonders die Vorschriften der §§ 40 (Amtsverschwiegenheit), 41 (Mitwirkungsverbot) und 42 (Vertretungsverbot) des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes.“  
  
Förmliche Verpflichtung gem. § 60 NKomVG:  
„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben als Ortsratsmitglied nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Damit sind Sie nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes förmlich verpflichtet.“
- 7) Einwohnerfragestunde  
-----  
Es werden keine Fragen gestellt.

8) Zuschussanträge

---

8.1) Zuschussantrag Ortsfeuerwehr Hagen  
Vorlage: AN 0832/2020

---

Der Ortsrat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, dass der Ortsfeuerwehr Hagen ein Zuschuss i.H.v. 1.420,- € gewährt wird.

8.2) Zuschussantrag Dorfgemeinschaft Hagen e.V.  
Vorlage: AN 0833/2020

---

Der Ortsrat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, dass der Dorfgemeinschaft Hagen e.V. ein Zuschuss i.H.v. 2.500,- € gewährt wird.

8.3) Zuschussantrag DRK Seniorentreff Hagen  
Vorlage: AN 0849/2020

---

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dass dem DRK Seniorentreff Hagen ein Zuschuss i.H.v. 600,- € gewährt wird.

8.4) Zuschussantrag SSV Hagen e.V.  
Vorlage: AN 0850/2020

---

Der Ortsrat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, dass dem SSV Hagen e.V. ein Zuschuss i.H.v. 2.500,- € gewährt wird.

9) vertagter Antrag der CDU-Fraktion - Prüfung Entfernen bzw. Rückschnitt einer Kirschlorbeerhecke  
Vorlage: AN 0727/2019

---

Herr Dankert erläutert den Antrag.

Herr Blank führt aus, dass Trafohäuschen sowie Hecke auf privater Fläche und lediglich wenige Pflanzen auf öffentlicher Fläche stehen würden.

Nach kurzer Diskussion über die Kosten und Sinnhaftigkeit der Maßnahme beschließt der Ortsrat mehrheitlich bei 6 Ja- zu 4 Neinstimmen:

Vorbehaltlich einer erneuten Prüfung der Eigentumsverhältnisse werden die KBS mit dem vollständigen Entfernen der Hecke gem. Angebotsvariante 2 des im Ratsinformationssystem hinterlegten Angebots beauftragt.

10) vertagter Antrag der CDU-Fraktion - Pflanzen bzw. Einsäen von mehrjährigen Pflanzen im Garten der Dorfgemeinschaft  
Vorlage: AN 0728/2019

---

Herr Dankert erläutert den Antrag.

Es entsteht eine längere Diskussion über die Kosten der Maßnahme sowie die Durchführung der notwendigen Bewässerungs- und Pflegemaßnahmen.

Der Ortsrat beschließt mehrheitlich bei 4 Ja- zu 3 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Die KBS werden mit der Herstellung der Staudenbepflanzung inkl. Bewässerung gem. dem im

Ratsinformationssystem hinterlegten Angebot vom 14.02.2020 beauftragt.

- 11) Antrag der WG-Fraktion - Verbesserung Verkehrsweg Eichenstr.  
Vorlage: AN 0851/2020

-----  
Herr Schmidt erläutert den Antrag.

Erster Stadtrat Kraska führt aus, dass die beantragte Vorortbesichtigung der zuständigen Fachabteilungen bereits stattgefunden hat:

Hinweisschilder Straßennutzung

Es ist keine Zuständigkeit des Orsrates gegeben.

Eine besondere Hinweisbeschilderung bei der Führung von Fußgängern auf der Fahrbahn existiert nicht.

Das Zeichen 133 „Fußgänger“ darf nach der StVO nur dort angeordnet werden, wo Fußgängerverkehr außerhalb von Kreuzungen oder Einmündungen über oder auf die Fahrbahn geführt wird und dies für den Fahrzeugverkehr nicht ohne weiteres erkennbar ist. Für Verkehrsteilnehmer ist hier jedoch klar ersichtlich, dass Fußgänger die Fahrbahn nutzen müssen, da es keinen Gehweg gibt. Zudem ist die Eichenstraße keine Durchgangsstraße für auswärtige Verkehrsteilnehmer.

Des Weiteren handelt es sich wie in ganz Hagen um eine Tempo 30-Zone. In dieser ist mit besonderer Vorsicht zu fahren und auch mit Fußgängern auf der Fahrbahn zu rechnen.

Verbesserung Straßenausleuchtung

Eine Erweiterung der Straßenbeleuchtung ist grundsätzlich möglich. Eine zusätzliche Straßenlampe könnte auf der gegenüberliegenden Straßenseite aufgestellt werden, um für eine optimale Ausleuchtung zu sorgen.

Der Ortsrat erteilt daraufhin einstimmig folgenden Prüfauftrag:

Die Verwaltung soll die ohnehin noch erforderliche Erhöhung der vorhandenen drei Masten unter dem Aspekt der optimalen Ausleuchtung betrachten. Über das Ergebnis ist der Ortsrat zu informieren.

- 12) Antrag der WG-Fraktion - Umsetzung der Bank "Zur Mühle"  
Vorlage: AN 0852/2020

-----  
Herr Schmidt erläutert den Antrag.

Erster Stadtrat Kraska stellt heraus, dass das Umsetzen der Bank bereits in der Ortsratssitzung am 30.08.2018 thematisiert wurde (TOP 15 f, Anfrage der CDU-Fraktion) und der Sachstand unverändert ist.

Nach kurzem Meinungsaustausch beschließt der Ortsrat einstimmig bei drei Enthaltungen:

Die Bank soll antragsgemäß an den Fußweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite umgesetzt werden.

- 13) Antrag der WG-Fraktion - Verbesserung der Verkehrssicherheit Kreuzung Odamm/Stadtweg  
Vorlage: AN 0853/2020

-----  
Herr Thielker erläutert den Antrag.

Erster Stadtrat Kraska führt aus, dass keine Zuständigkeit des Orsrates gegeben ist. Probleme wurden bisher weder von Dritten noch der Polizei an die Verwaltung herangetragen. So-

fern die Durchfahrtsbreite gegeben ist und auch keine Zufahrten versperrt werden, ist gegen das Parken auf der Fahrbahn in der geschlossenen Ortschaft nichts einzuwenden. Da es sich in ganz Hagen um eine Tempo 30-Zone handelt, kann schwer nachvollzogen werden, dass durch parkende Fahrzeuge auf der Fahrbahn Gefährdungen ausgehen.

Der Antrag wird daraufhin zurückgezogen.

- 14) Antrag der WG-Fraktion - Holzabspernung Parkplatz beim Friedhof und am Eichenhain (Zur Mühle)  
Vorlage: AN 0854/2020

-----  
Herr Schmidt erläutert den Antrag.

Erster Stadtrat Kraska teilt mit, bereits beabsichtigt ist die genannten Absperrungen ersatzlos zu entfernen. Der Zaun am Friedhof steht vor einem niedrigen Wall, der Acker und Parkplatz ohnehin voneinander trennt.

Sollte der Ortsrat beschließen die Absperrungen beibehalten zu wollen, hat dieser die entsprechenden Mittel bereit zu stellen und alle Folgekosten zu übernehmen.

Der Antrag wird daraufhin zurückgezogen.

- 15) Antrag der WG-Fraktion - Erneuerung des Belages des "Bouleplatzes"  
Vorlage: AN 0855/2020

-----  
Herr Schmidt erläutert den Antrag.

Die Sitzung wird von 19:47 bis 19:49 Uhr unterbrochen, um ein Mitglied der Boulegruppe zu befragen. Anschließend wird der Antrag wegen Beratungsbedarf vertagt.

- 16) Antrag der CDU-Fraktion - Umgestaltung der Parkflächen an der Grundschule Hagen  
Vorlage: AN 0857/2020

-----  
Herr Dankert erläutert den Antrag.

Es entsteht eine längere Diskussion über die Anzahl der bisherigen Parkmöglichkeiten sowie den Schutz der Kinder durch eine Mauer. Herr Blank gibt zu bedenken, dass die Dorfmitte ungefähr 1986 mit Fördergeldern umgestaltet wurde und der Bereich möglicherweise betroffen sein kann.

Herr Dankert bittet um Vertagung des Antrages und um Prüfung, ob verkehrssicherungspflichtige Maßnahmen zwischenzeitlich notwendig sind.

- 17) Antrag der SPD-Fraktion - verkehrstaugliche Ausbesserung der Kirchfeldstraße  
Vorlage: AN 0858/2020

-----  
Herr Augustin erläutert den Antrag.

Erster Stadtrat Kraska stellt die Finanzhoheit des Rates heraus und zeigt sich über den Antrag verwundert, da die Kirchfeldstraße weder in der ASU-Sitzung am 07.11.2019 noch in der Ratssitzung am 16.12.2019 thematisiert wurde.

Der Ortsrat hat in seiner Sitzung am 05.09.2019 beschlossen, die Kirchfeldstraße in ihrer gesamten Länge in die Prioritätenliste 2020 aufzunehmen. Im Rahmen der Straßenunterhaltung kann keine Sanierung der gesamten Länge erfolgen, da die finanziellen Mittel hierfür nicht ausreichen.

Reparaturen im Zuge der Verkehrssicherungspflicht werden selbstverständlich vorgenommen;

nach regelmäßigen Straßenkontrollen werden entsprechende Reparaturaufträge erteilt.

Der Antrag wird daraufhin zurückgezogen.

- 18) Richtlinien für Verkehrsflächenbenennungen in Stade  
Vorlage: BV 0704/2019

-----  
Erster Stadtrat Kraska erläutert die Beschlussvorlage und stellt heraus, dass die Rechte des Ortsrates gem. §§ 93 Abs. 1 S. 2 Nr. 3, 94 Abs. 1 S. 2 Nr. 4 NKomVG unberührt bleiben.

Dem Rat wird einstimmig empfohlen, die im Anhang zur Beschlussvorlage beigefügten Richtlinien für die Verkehrsflächenbenennungen in Stade zu beschließen.

- 19) Verwendung der Haushaltsmittel 2019

-----  
Die Verwendung der Haushaltsmittel wird einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen. Herr Augustin merkt dabei an, dass ihm die Kosten für DA43 recht hoch erscheinen.

- 20) Mitteilungen

-----  
Ortsbürgermeisterin Bardenhagen teilt mit, dass

- in der Kornstraße eine Sperrung der AES für Kanalarbeiten erfolgt.
- derzeit im Rahmen der NATO-Verlegeübung nächtliche Transporte über das EVB-Gleis durchgeführt werden.
- die EVB beabsichtigt den Bahnübergang am Odamm zu beschränken.
- die Wildmüllsammelaktion am 28.03. stattfindet.
- das Osterfeuer am 11.04. stattfindet.

- 21) Anfragen aus dem Ortsrat

-----  
Die Antworten auf die schriftlichen Anfragen der CDU- und SPD-Fraktionen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

- 22) Einwohnerfragestunde

-----  
Eine Vielzahl von Anwohnern stellen Fragen zur Errichtung eines Antennenträgers im Braakweg, die Erster Stadtrat Kraska wie folgt beantwortet:

- Auswirkungen auf eine das Ortsbild prägende Ansicht werden im Genehmigungsverfahren betrachtet
- Vorhaben befindet sich im privilegierten Außenbereich
- notwendige archäologische Grabungen haben stattgefunden, die Kosten trägt die untere Denkmalschutzbehörde (Hansestadt Stade)
- Hansestadt Stade hat Regelungen des BauGB einzuhalten, um sich nicht schadenersatzpflichtig zu machen und verklagt werden zu können
- eine Bestätigung der Deutschen Telekom AG zur Aufrüstung auf 5G liegt der Verwaltung nicht vor
- Rechtsmittel gegen die Maßnahme ist grds. in Form eines Widerspruchs möglich.

Die Frage, ob der Standort vom Betreiber festgelegt wurde oder ob dieser vorab mit der Hansestadt Stade Kontakt zur Festlegung hatte wird mit dem Protokoll beantwortet.

Antwort im Rahmen des Protokolls: Vorhabenträger erfragen regelmäßig die planungsrechtliche Zulässigkeit der geplanten Baumaßnahme. Eine Diskussion über den Standort an sich

findet dabei nicht statt.

**Nichtöffentlicher Teil :**

23) Mitteilungen

-----  
Es findet kein nichtöffentlicher Teil statt.

24) Anfragen aus dem Ortsrat

Inge Bardenhagen  
Ortsbürgermeisterin

Thorben Völker  
Protokollführer